

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 62 (2000)
Heft: 6

Artikel: Qualitätssteigerung durch Dammkultur
Autor: Lüthi, Jürg
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1081196>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gemüse- und Beerenbau:

Qualitätssteigerung durch Dammkultur

Jürg Lütli, Leiter Zentralstelle
für Gemüsebau, Koppigen

Der Dammanbau bei Kartoffeln ist Jahrzehnte alt, bei den Spezialkulturen aber hat er erst in den letzten Jahren eine breite Anwendungspalette gefunden, denn viele Argumente sprechen für den Dammanbau im IP- oder Bioanbau: • Hohe Qualitätsausbeute bei Karotten • lange weisse Schäfte beim Lauch • weniger Fäulnis an Salat • geringer Möhrenfliegenbefall bei Karotten • wenig Krankheiten bei den Erdbeeren • hohe Stickstoff-Mineralisierung • rationelle Unkrautregulierung usw. Man beachte die Sonderschau Dammkultur im Gemüse- und Beerenanbau im Sektor 1 an der Öga 2000.

Dammkultur im Gemüseanbau

Wurzelkrankheiten, durch Staunässe gefördert, können bei verschiedenen Kulturen auf Standorten mit mittelschweren bis schweren oder flachgründigen Böden Qualitätseinbussen und grosse Ausfälle verursachen. Auf Dämmen stehende Pflanzen unterliegen dagegen einem deutlich geringe-

ren Befallsdruck. Zudem gewährt die grössere Tiefe des durchlässigen Bodens ein gutes Wurzelwachstum, was vor allem zu einer starken Entwicklung der Dammkultur im Karottenanbau führt.

Auch für Lauch wird die Dammkultur mehr und mehr verwendet, dies vor allem bei Tiefpflanzung für langschäftigen Foodtainer-Lauch. Dabei können zwei Anbaubreiten verwendet werden, nämlich 50 cm Dammabstand mit kleineren Dämmen und besserer Flächenausnutzung als typische Gemüsebauvariante und 75 cm Dammabstand als ackerbauliche Variante. Letztere wird heute bereits an zahlreichen Standorten für die Kartoffeln verwendet. Je nach Betrieb eignet sich das eine oder andere Verfahren. Welches gewählt wird, hängt nicht zuletzt auch von allfällig nötigen Zusatzinvestitionen ab.

An verschiedenen Forschungsanstalten in Deutschland werden auch im Gewächshaus Gemüsepflanzen, wie Tomaten, Gurken und Paprika, auf Dammkultur mit eingelegter Tropfbewässerung getestet.

Dammkultur im Beerenanbau

Intensiv wurde in den letzten Jahren punkto Dammkultur auch bei den Erdbeeren und Heidelbeeren ge-

forscht, und von Reto Neuweiler von der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau Wädenswil gibt es eine Kulturanleitung «Erdbeeren auf Dämmen». Die zusätzlich mit schwarzer Folie abgedeckten Dämme bringen verschiedene Vorteile: weniger durch Nässe bedingte Wurzelkrankheiten (Rhizom- und Wurzelfäulen), raschere Erwärmung des Bodens und dadurch im Frühjahr ein um eine Woche früherer Erntebeginn sowie meist eine stärkere Bestockung. Hinzu kommt, dass kein Stroh untergelegt werden muss und es resultiert ein geringerer Stickstoffbedarf.

Alle Gemüse können grundsätzlich auf Dämmen angebaut werden, zum Beispiel: Rotkohl.

Anlässlich eines Seminars über Heidelbeeren (1997) in der Region Brandenburg konnten Heidelbeerkulturen auf Ackerstandorten besichtigt werden. Auf die normalerweise nötigen grossen Mengen an Hochmoortorf konnte dank einer Dammkultur mit Kieferholzholzspänen als Abdeckung verzichtet werden.

Alle Bilder von Martin Lichtenbalm, Forschungsinstitut für biologischen Landbau, Zweigstelle Ins BE



Ein gut geformter und abgesetzter Damm ist eine wichtige Voraussetzung für die erfolgreiche Saat.

Die Vor- und Nachteile der Dammkultur

Jede Kulturmethode hat Vor- und Nachteile. Wie diese gewichtet werden, muss von Betrieb zu Betrieb und vor allem von Boden zu Boden unterschiedlich beurteilt werden.

Vorteile

- Der Anbau von Wurzelgemüse ist auch auf schwereren oder flachgründigen Böden möglich.
- Die Maschinenernte ist noch bei schwachem Laubansatz möglich,

dies kann bei Herbsterte von Karotten mit krankem Laub ein wesentlicher Vorteil sein.

- Die Ernte ist auch bei nicht ganz optimalen Bodenverhältnissen eher möglich.
- Verschiedene Versuche belegen, dass die Dammkultur eine bessere Ausbeute an erster Qualität bringt.
- Eine effektive und rationelle mechanische Unkrautregulierung ist dank verschiedenen Spezialmaschinen möglich und verringert den Handarbeitseinsatz für die Kulturpflege.

- Die Dammkultur ist für verschiedene Gemüse- und Beerenarten geeignet.
- Die Dämme bieten für den Luft- und Wasserhaushalt optimale Bedingungen, wodurch eine gute Nährstoffmineralisierung und ein rasches Abtrocknen nach Niederschlägen stattfindet.

Nachteile

- Die Dammkultur stellt eine hohe Anforderung an Bodenbearbeitung und Bodenstruktur.
- Die Stickstoffmineralisierung in

den Dämmen ist hoch. Dies muss bei einer Düngung berücksichtigt werden, sonst geht man das Risiko einer Nitratanreicherung im Erntegut ein.

- Die Dämme trocknen relativ schnell aus. Für ein gleichmässiges Auflaufen oder Anwachsen muss eine Bewässerungsmöglichkeit vorhanden sein.
- Felder sind für Unkrautregulierung weniger gut begehbar.
- Für Hanglagen ist die Dammkultur nicht geeignet.
- Es braucht einen grösseren Investitionsbedarf in die notwendigen Spezialgeräte.

*Der Dammaufbau verlangt eine strukturschonende Grundbodenbearbeitung.
Kombinationen für den Dammaufbau:*



Dammerformer mit Dammabstand 75 cm.



Dammerformer mit Dammabstand 50 cm.



Spezielles Dammerbackgerät von Bärtschi FOBRO, das in einem Arbeitsgang mit zwei Scheiben die Dämme vom Unkraut befreit und sie mit Häufelkörpern wieder aufbaut.



Mit dem Sternbackgerät, das sowohl weg- als auch anhäufelt, können die Dämme wirkungsvoll bearbeitet werden.



Karotten auf Dämmen mit Reihenabstand 75 cm können weitgehend mit den gleichen Geräten wie im Kartoffel- und Maisanbau bearbeitet werden.



Auf Dämmen können Karotten auch auf schwereren oder skelettreicheren Böden angebaut werden.